

FTSE/MIB

19.057,72 +2,79% ↑

ATX

2.124,90 +1,33% ↑

DAX

8.877,88 +1,84% ↑

EURO-STOXX

2.991,46 +2,19% ↑

DEUTSCHE BUNDESANLEIHEN (10 Jahre) 0,87% ↑

ITALIENISCHE BTP-SCHATZSCHEINE 2,51% ↓

RENDITE-UNTERSCHIED 1,63% ↓

FTSE 100

6.362,27 +1,52% ↑

Dow Jones

16.568,53 +1,05% ↑

Nasdaq 100

3.944,21 +1,93% ↑

Nikkei 225

14.991,72 -0,75% ↓

UaB will im Winter mehr Gäste locken

TOURISMUS: Urlaub auf dem Bauernhof soll Ganzjahresangebot werden – Marketingleiter Kienzl sieht aber noch großen Aufholbedarf

BOZEN (gam). Mit dem Urlaub auf dem Bauernhof (UaB) haben sich Südtirols Bauern einen erfolgreichen Nebenerwerb geschaffen. Nun will man mit dem Angebot verstärkt auch Wintergäste ansprechen. Nur: Die Betreiber müssen sich dafür erst rüsten, wie gestern bei der 14. Fachtagung zum Urlaub auf dem Bauernhof im Rahmen der Hotelmesse deutlich wurde.

Rund 2,2 Millionen Nächtigungen verzeichnen die heimischen Urlaub-auf-dem-Bauernhof-Betriebe im Jahr. Etwa 28 Prozent davon entfallen bereits jetzt auf den Winter, also die Monate November bis April. „Doch das ist zu wenig“, betonte der Marketingleiter der Marke „Roter Hahn“ des Bauernbundes, Hans J. Kienzl, vor den rund 800 Tagungsteilnehmern. Denn im Landesschnitt seien es gut zehn Prozent mehr. Deshalb soll in Zukunft den Urlaubern verstärkt der Winter an den heimischen Bauernhöfen schmackhaft gemacht werden. Dadurch könnten die Bauern ihre Auslastung, ihre Wertschöpfung und freilich auch ihr Einkommen steigern.



Ruhe, Erholung und Spaß im Schnee: Das kann ein Urlaub auf dem Bauernhof im Winter bieten. Um aber im Wettbewerb mit anderen Regionen und touristischen Anbietern mithalten zu können, gibt es für die UaB-Betreiber noch einiges zu tun.

Die Sache hat allerdings einen Haken. „Wir sind noch bei weitem nicht gut genug auf den Wintergast vorbereitet“, sagte Kienzl. Und offensichtlich fehlt es laut dem Marketingexperten noch an allen Ecken und Enden: bei der Einrichtung der Ferienwohnungen und dem Angebot am Hof, der Kommunikation vonseiten der Anbieter aber auch durch die Marke „Roter Hahn“ selbst.

Viel Arbeit kommt vor allem

auf die Betreiber zu, die im Winter Gäste anlocken wollen. „Eine neue Ferienwohnung allein ist zu wenig“, betonte Kienzl. Im Winter müsse die Unterkunft so viel Wohlbefinden und Heimgelikeit ausstrahlen, dass man es auch gut einen ganzen Tag lang im Haus aushalten könne. Darüber hinaus brauche es ein reichhaltiges Frühstück und hoffene Produkte. „Leider bieten das viele Betriebe noch nicht an.“

In dieselbe Kerbe schlugen die

Gastreferentinnen aus Deutschland, Britta Thuncke, Beraterin in Sachen Ferienimmobilien, und Innenarchitektin Synne Marienfeld. Ein großes Manko orte Thuncke vor allem noch in der Einrichtung der Unterkünfte: Sie verwies dabei auf eine Umfrage, laut der nur 20 Prozent der Gäste der Südtiroler Urlaub-auf-dem-Bauernhof-Betriebe ihre Unterkunft als schön bezeichneten, während 60 Prozent die Gastfreundlichkeit lobten. „Das

Problem ist aber, dass sie im Internet ihre Freundlichkeit nicht vermitteln können, der Gast scheidet anhand der Fotos.“ Das heißt: je schöner die Wohnung, desto eher bucht der Urlauber. Deshalb sei es wichtig, in Design und Atmosphäre zu investieren.

Der Obmann des Bauernbundes, Leo Tiefenthaler, bezeichnete aber auch die Bearbeitung neuer Märkte als eine wichtige Aufgabe für die Zukunft. „Im vergangenen Jahr haben wir einen Einbruch bei den italienischen Gästen erlebt, konnten ihn aber mit Urlaubern aus dem Benelux, Dänemark, Polen, Tschechien und Slowenien kompensieren.“ In diesen Zukunftsmärkten müsse man sich daher weiter engagieren.

Landwirtschaftslandesrat Arnold Schuler unterstrich, dass sich der Urlaub auf dem Bauernhof zu einer immer wichtigeren Nische entwickelt habe. Mittlerweile habe er beim Umsatz sogar die Weinwirtschaft überholt.

Darüber hinaus referierte gestern der Bestsellerautor Robert Betz zum Thema Glücklichein und Barbara Graf vom Weiher Hof in Natz-Schabs sowie Gusti und Heinz Hellweg vom Oberbinderhof in St. Lorenzen gewährten Einblicke in ihre Alltagswelt.

ZUM THEMA

Einige Tipps der Expertinnen



Die Beraterin Britta Thuncke und die Innenarchitektin Synne Marienfeld gaben gestern einige Tipps, wie man als Urlaub-auf-dem-Bauernhof-Betreiber seine Ferienwohnung winterfit bekommt:

■ Unbedingt notwendig, aber in Südtirol zu wenig vorhanden: Frühstück mit regionalen Produkten, ein Internetanschluss und ein Geschirrspüler

■ für gute und angenehme Beleuchtung sorgen

■ wenn möglich einen Ofen und eine Badewanne vorsehen

■ genug Platz für Stiefel, Winterkleidung usw. bereit halten

■ auf heimelige Atmosphäre achten

■ natürliche Materialien und Farben verwenden: viel Holz (kein Laminat), farbig aufeinander abgestimmte Stoffe, viele Naturtöne

**FESTPREISANGEBOTE FIAT UND LANCIA,
ZUMINDEST SIND DIE OHNE ÜBERRASCHUNG...**

In Zusammenarbeit mit



Mopar mit



... ZU UNGLAUBLICHEN PREISEN.

FÜR FIAT 500, FIAT PANDA UND LANCIA YPSILON 5-TÜRIG
1.2 BENZIN

ÖL- UND FILTER-
WECHSEL

75€

WECHSEL
BREMSBELÄGE
VORNE

87€

Um die Angebote der anderen Fiat- und Lancia-Modelle zu entdecken, gehen Sie auf **forfaitszasorpresa.it**. Die teilnehmenden Händler und Servicepartner warten auf Sie, aber nur bis zum 30. November 2014!



More care
for your car

Das Markenzeichen Mopar[®] bezieht sich auf Kundendienst- und -betreuung, Originalersatz- und Zubehörteile der Konzerne FCA.

Die Preise verstehen sich inklusive MwSt, Original-Teile, Schmieröle und Handarbeit. Angebot gültig bis zum 30. November 2014 für Fiat 500, Panda und Lancia Ypsilon 5-Türer 1200 Benzin. Nur gültig bei teilnehmenden Fiat- und Lancia-Service-Partnern. Nicht kombinierbar mit anderen laufenden Angeboten für die gleichen Produkte. Für mehr Informationen gehen Sie auf www.forfaitszasorpresa.it